



GEMEINDEBRIEF

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ZWISCHENAHN

März 2022 - Mai 2022



Ostern: Durchbruch zur Freiheit

AN(GE)DACHT

Ostern: Durchbruch zur Freiheit

Durchbruch, der

Substantiv (Maskulinum)
Worttrennung Durch-bruch;
Grundform durchbrechen

Bedeutungen:

1. das Durchbrechen, die gewaltsame Überwindung eines Hindernisses;

Beispiele:

einen (gewaltsamen) Durchbruch wagen, erzwingen; einen Durchbruch erzielen, erreichen; die Truppen setzen an der Front zum Durchbruch an; der Durchbruch ist gelungen übertragen - Beispiele: dieser Roman, dieses Bauwerk war ein Durchbruch (= war bahnbrechend), bedeutete den Durchbruch zur neuen Zeit: der Wahrheit, einer Idee zum Durchbruch verhelfen; etw. kommt zum Durchbruch etw. bricht durch, kommt zum Vorschein, Beispiel: eine neue Idee, Lehre kommt zum Durchbruch

2. Stelle, wo etw. durch etw. durchgebrochen ist; Beispiele: der Durchbruch eines Stromes durchs Gebirge; den Durchbruch erweitern

Typische Verbindungen zu ›Durchbruch‹ (computergeneriert):

Massenmarkt – Verhandlung – Weltspitze – ausbleiben – baldig – eigentlich – endgültig – entscheidend – erhoffen – erhofft – ersehnt – erstrebt – erzielen – erzwingen – feiern – gelingen – glücken – historisch – international – kommerziell – künstlerisch – literarisch – schaffen – sensationell – technologisch – vereiteln – verhehlen – werten – wissenschaftlich (frei nach DWDS = Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache, siehe www.dwds.de)

Ist nicht das, was uns an Ostern blüht, auch ein Durchbruch, liebe Gemein-

de? Mit Hilfe des Engels gelangen die Frauen am Ostermorgen in die Grabhöhle Jesu, die zuvor durch einen schweren Felsstein verschlossen wurde. Doch das Grab ist leer. Der Gekreuzigte hat den Tod durchbrochen und ist auferstanden ins neue, ewige Leben. Durchbrochen ist die Trauer, die Endgültigkeit des Verlustes, die Trennung zwischen Diesseits und Jenseits.

Der „Durchbrecher aller Bande“, wie es Gottfried Arnold 1698 in seinem gleichnamigen Lied dichtete, hat auch alles weggenommen, was uns von Gott trennt: Schuld, Verhängnis, Verzweiflung.

Mit dem Durchbruch der Auferstehung hat er uns die Freiheit geschenkt.

Frei sein bedeutet im evangelischen Sinn nicht nur ein Freisein „von“ etwas: von Sünde, von „Banden“, von äußeren und inneren Gefängnissen. Es geht vor allem um ein Freisein „zu“ etwas:

zu einem Leben in der Gemeinschaft mit anderen, die von Friedfertigkeit, Anteilnahme und Solidarität geprägt ist im Sinne von „Ich bin frei, um zu geben, um zu vertrauen“. Es geht um ein Freisein in Beziehung zum Nächsten, zur Welt und zu Gott. Es geht um Nähe. Nicht um Grenzen oder Mauern zwischen uns.

Diese auf Beziehungen ausgerichtete Freiheit unterscheidet sich von dem, was von wenigen Mitmenschen gegenwärtig aggressiv und lauthals propagiert wird, die auf „ihr Recht auf Freiheit“ pochen und meinen, sich damit z.B. gegen den Impfschutz gegen das Corona-Virus verwahren zu müssen – was schon ein seltsamer Widerspruch in sich ist.

Wer sein Freisein nur für sich selbst beanspruchen will ohne Rücksicht auf seine Mitmenschen, geht in die Irre und wird am Ende in einem



Foto: Adam

selbstgebauten Kerker, in einem Steingrab sitzen, nämlich dem der Selbstgerechtigkeit.

Diese führt in die Isolation – das Gegenteil von dem, was der Durchbruch zur Freiheit an Ostern bedeutet.

Lassen wir uns befreien und freuen wir uns auf eine Zukunft, in der wir einander wieder nahe sein dürfen und die Gemeinschaft miteinander unbeschwert genießen können.

Amen.

Ihre Pastorin Sandra Hollatz

„Es war eine gute Zeit!“

Nach 26 Jahren Dienst in unserer Kirchengemeinde geht sie jetzt in den Ruhestand – unsere Küsterin Sigrid Seibel.

Jeden Tag sah man sie mit dem Fahrrad um den See zur Arbeit fahren - in der Tasche den Schlüssel für unsere schöne St.-Johannes-Kirche, an der sie mit Leib und Seele ihren Dienst verrichtet hat. Ja, sie liebte ihre Arbeit. Den Kirchraum für die sonntäglichen Gottesdienste oder besonderen Amtshandlungen wie zum Beispiel Trauungen und Taufen vorbereiten, dafür sorgen, dass alles an Ort und Stelle ist, ist das, was das Gemeindeglied sieht. Doch viele ihrer Tätigkeiten geschahen im Verborgenen, und sie können hier nicht alle aufgezählt werden.

Aber wussten Sie, dass ein guter Kontakt zu den Handwerkern und Friedhofsmitarbeitern fast wichtiger ist als der zum Pastorenteam? Da gibt es doch einige Dinge, wo wir passen müssen – oder können Sie sich zum Beispiel vorstellen, dass wir Pastor:innen den großen Weihnachtsbaum in der Kirche aufstellen, wie das jedes Jahr die Friedhofsmitarbeiter tun? Und ein guter Draht zu den Handwerkern garantiert eine schnelle Lösung für ein auftretendes Problem...

Dafür darf man natürlich nicht auf den Mund gefallen sein. Unsere Küsterin konnte auch das gut – mit je-



Foto: Rathjen

dem mal eben schnacken, auf andere Menschen zugehen und jedem unsere schöne St.-Johannes-Kirche nahebringen. So hat sie in all den Jahren natürlich viele Menschen kommen und gehen sehen, Fremde wie Ge-

meindeglieder, die jeden Sonntag zum Gottesdienst kommen. Und immer war sie gerne die erste Anlaufstelle. Gefragt nach dem, was ihr an ihrem Beruf besonders gefallen hat, antwortete sie: „Das Abwechslungsreiche. Es gab viele Überraschungen, viele unterschiedliche Leute, die ich kennenlernen durfte. Der Küsterdienst hat mir immer Spaß gemacht, es war eine gute Zeit...“ Darum geht sie jetzt auch mit den berühmten „zwei Augen“. Sie freut sich, im Ruhestand frei zu sein für ihre zahlreichen Interessen und natürlich für ihre Familie. Aber ein bisschen vermissen wird sie ihre Arbeit wohl auch. So lässt sie es sich nicht nehmen, auch an ihrem Abschiedsgottesdienst zu küstern und sich genau so von der Gemeinde zu verabschieden, wie sie alle kennen. Eigentlich alles wie immer. Nur eben, dass es diesmal heißt: Es war eine gute Zeit mit unserer Küsterin Sigrid Seibel...

Am Sonntag, 27. Februar verabschieden wir sie um 10 Uhr im Gottesdienst in der St.-Johannes-Kirche in den Ruhestand. Wir wünschen ihr Gottes Segen für ihren neuen Lebensabschnitt.

Im Namen des Gemeindegliederrates,

Petra Adomeit,
geschäftsführende Pfarrerin der
Kirchengemeinde Zwischenahn

vital
APOTHEKE 
Leben gesünder machen

Hinrich de Wall e.K.
Oldenburger Str. 31
Bad Zwischenahn
Fon 8199133, Fax 8199134
info@vital-apotheke.care

Gemeinschaft erleben im Kirchenchor Morgenstund



Foto: Fiedrich

Wie habe ich mich gefreut, als im September nach längerer Pause Chorproben wieder im Feldhus stattfinden konnten! Riesig! Da kamen wir als ganzer Chor nach vielen Monaten Unterbrechung zusammen und nicht wie im Sommer Sopran- und Altsängerinnen getrennt im Innenhof. Es war eine fröhliche Atmosphäre beim Wiedersehen. Hartmut Fiedrich hat mit viel Geduld, Humor und Frohsinn mit Hilfe von Einsingübungen unsere Stimmen trainiert, damit wir dann Lieder aus unserer Mappe singen konnten. Es hat soviel Freude gemacht, in Gemeinschaft mehrstimmig zu singen.

Im November konnten wir die bekannten, aber lange nicht gesungenen Adventslieder üben mit dem Ziel, sie am 1. Advent im Gottesdienst zu singen. Mit viel Freude und Mut übte ich die Altstimme von „Maria durch ein Dornwald ging“. „Advent ist ein Leuchten“ fiel mir schon leichter zu singen, wie auch „Tochter Zion“ und natürlich „Macht hoch die Tür“. Das Singen in der Kirche hat wieder viel Freude gemacht und ist wohl auch recht gut gelungen.

Nun muss leider erneut das Chorsingen ausfallen. Da ist es gut, dass wir auf unseren Smartphones viele von Hartmut eingespielte Lieder als An-

regung zum fröhlichen Mitsingen und zum Aufmuntern haben. Er versorgt uns auch reichlich mit Orgelmusik. Unser Chormitglied Dieter Adam schickt uns viele Texte und Musikvideos, die man sich durchaus mehrmals durchlesen bzw. anhören kann. Den beiden, Hartmut Fiedrich und Dieter Adam, herzlichen Dank für ihre Arbeit.

Gudrun Jürjens,
Mitglied im
Kirchenchor Morgenstund

BAD ZWISCHENAHNER BESTATTUNGEN
ROHDE & BORCHARDT GMBH

BESTATTUNGEN

GRABMALE  FLORISTIK

0 44 03 | 3 0 8 5

DIEKWEG 5 · BAD ZWISCHENAHN
www.rohde-borchardt.de

Weihnachtsgottesdienste

Viele verschiedene Gottesdienste konnten wir in den Weihnachtstagen feiern. Für jeden und jede war etwas dabei. So gab es Gottesdienste für die Kleinsten, ein Krippenspiel von Kindern und eines von Konfirmanden, mit einer kleinen Kantoreibesetzung, mit dem Flötenensemble, in schön dekorierten Kirchen, auf dem Parkplatz vor der Katharina-Kirche. Überall durften wir die beste Botschaft der Welt verbreiten. Das klingt dann je

nach Situation sehr unterschiedlich. Auf dem Parkplatz ging es beispielsweise darum, dass Gott sich an Weihnachten selbst ins Abseits gestellt hat.

Als Gemeinde sind wir auch sehr froh und dankbar dafür, dass wir insgesamt 3528,47 Euro für „Brot für die Welt“ sammeln konnten.

Foto: Rathjen



Loslegen und Aufmachen!

Auch wenn es jetzt am 2.2.22, wo ich dies schreibe, irgendwie utopisch erscheint, so laufen doch die Planungen weiter und hoffentlich bald auch die Chorproben wieder an.

Der Gospelchor Joyful Harmony möchte seinen bereits zweimal verschobenen Auftritt im Park der Gärten nun am Samstag, dem 21. Mai, realisieren. Ob es beim dritten Anlauf

wirklich klappt, wird sich aber erst Ende März sagen lassen.

Auch die Kantorei musste zweimal wenige Tage vorher ihr Konzert doch noch absagen. Jetzt ist als neuer Termin Samstag, der 28. Mai, um 19 Uhr in der St.-Johannes-Kirche geplant. Auf dem Programm stehen dann die Messe B-Dur von Joseph Haydn und die Kantate „Jesu, meine Freude“

von Dietrich Buxtehude. Gemeinsam mit der Kantorei musizieren ein Kammerorchester sowie Erika Tandiono, Sopran, und Simeon Nachtsheim, Bass.

Sicher stattfinden wird das große Kirchenmusikfest am Samstag, dem 25. Juni, in Oldenburg. Hierzu gibt es genaue Infos und Anmeldemöglichkeiten im Netz: Aufmachen2022.de

Singtag Ammerland für Kinder und Erwachsene

am 14. Mai 2022 von 14 bis 18 Uhr in Bad Zwischenahn

Am vierten Singtag im ev.-luth. Kirchenkreis Ammerland können Chöre und Einzelpersonen teilnehmen. Er findet am Samstag, dem 14. Mai, von 14 bis 18 Uhr im Gemeindehaus, Am Brink 6, in Bad Zwischenahn statt. Die Leitung liegt bei den drei Kantorennen Karin Gastell, Mareike Weuda und Birgit Wendt-Thorne und beim Kreiskantor Hartmut Fiedrich. Die TeilnehmerInnen müssen nichts vor-

bereiten und auch nicht vom Blatt singen können. Es wird schwungvolle und leichte Chormusik vorwiegend neueren Datums in Chorsätzen, Kanons oder einstimmig gesungen. Im Mittelpunkt steht die Freude am gemeinsamen Singen in einer großen Gruppe. Der Singtag will auch Lust machen auf das am 25. Juni in Oldenburg stattfindende große Kirchenmusikfest. Für Kinder gibt es zeitgleich ein eigenes Angebot im Jugendhaus mit Birgit Wendt-Thorne, der Kantorei für junge Stimmen. Die

Anmeldung ist über die ChorleiterInnen oder direkt per E-Mail bis zum 7. Mai an:

Kirchenbuero.Bad-Zwischenahn@kirche-oldenburg.de möglich. Dabei wird um die vollständigen Kontaktdaten sowie die Angabe der Stimm-lage gebeten und bei Kindern um die Altersangabe und die Mobilnummer eines Elternteils. Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben.

Hartmut Fiedrich

Benefizkonzert für Brot für die Welt

Einen stimmungsvollen und fröhlichen Auftakt in die weihnachtliche Zeit bot das erste von zwei Benefizkonzerten für „Brot für die Welt“ am 1. Advent in der St.-Johannes-Kirche. Gestaltet wurde das abwechslungsreiche Programm von der Sopranistin Lilit Durinyan-Gran, dem Oboisten Jan Bergström und Kantor Hartmut Fiedrich. Hartmut Fiedrich eröffnete das Konzert an der Kleuker-Orgel mit dem schwungvollen „Voluntary D-Dur“ von John Stanley, gefolgt vom „Allegro non troppo“ des zeitgenössischen Komponisten Malcolm Archer. Zum Abschluss spielte er eine weihnachtlich einstimmende „Pastorale“ von Andrew Fletcher. Neben zwei Bach-Arien, musiziert und gefühlvoll vorgetragen von Lilit Durinyan-Gran, begleitet vom Kantor

an der Orgel, erklangen auch neuere Stücke: das englische Weihnachtslied „Sing Lullaby“ von David Willcocks und ein irisches Segenslied von Bob Chilcott, begleitet am Digital-Piano. Durch öfter gemeinsames Musizieren harmonieren Lilit Durinyan-Gran und Hartmut Fiedrich im Zusammenspiel bestens.

Jan Bergström, Oboist im Oldenburger Staatsorchester, überzeugte durch temporeiches und dynamisches Spiel sowohl bei einer Telemann-Sonate als auch beim Konzert d-moll von Marcello, einem der bedeutendsten Solostücke für die Oboe. Gemeinsam führten die drei Musiker zum Beschluss die berühmte Arie „Domine Deus“ von Antonio Vivaldi auf.

Die Zuhörer dankten den drei Künstlern für dies stimmungsvolle Konzert mit anhaltendem Beifall und spendeten am Ausgang gern für hilfsbedürftige Menschen in ärmeren Ländern, die derzeit zusätzlich noch unter Corona und dem Klimawandel leiden. Detaillierte Informationen gibt es im Netz auf der Homepage von Brot für die Welt, und natürlich kann jederzeit gespendet werden.

Brot für die Welt; Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN: DE10100610060500500500

Petra Janssen-Friedrich



Foto: Gran

Nostalgischer Neuanfang



Foto: Gran

Weihnachtsbaumfunkeln und Gesprächegetuschel. Die gut besuchte Kirche ist in festliches Licht und eine gemütliche Atmosphäre getaucht, Glockenklang verschluckt das abebbende Gemurmel. Der Weihnachtsstern schwankt gemächlich, als das Konzert beginnt. Die Protagonisten sind Ching-Yi Ho, Lilit Durinyan-Gran und Hartmut Fiedrich. Querflöte, Gesang und Orgel. Zu dritt wollen sie das neue Jahr einläuten. Die ersten Töne erklingen, die Freude der sich in glänzenden Augen spiegelnden Wunderkerzenerinnerungen schwingt genauso mit wie die Wehmut des nun vergangenen Jahres. Anmutig-fröh-

lich verspielte Tonleitern lenken ab, der Zimbelstern sorgt für Schmunzeln hinter maskenbedeckten Gesichtern. Sanft schweben die Töne davon, laden die Hoffnung ein und die Schwere wieder aus. Melancholie wird abgelöst und Zuversicht tritt an ihre Stelle, obwohl es draußen immer dunkler, kälter, trostloser wird. Währenddessen blüht die Stimmung in der Kirche förmlich auf, nimmt keinen Dämpfer durch leisere Stücke und wird bestätigt durch anerkennenden Applaus. Das Wechselspiel zwischen Orgel, Stimme und Querflöte ist ein harmonisch und liebevoll durchdachtes, immer wieder nimmt

sich ein Instrument zurück, um den anderen Platz zu machen, erlaubt wird eine dynamische Entwicklung von zurückhaltend bis zuversichtlich. Setzen sich gegenseitig eindrucksvoll in Szene, verleihen einander Glanz und Glamour.

Den Abschluss liefert ein armenisches Liebeslied, das trotz der fremden Sprache voller Lebensfreude strahlt, seine anmutigen Emotionen für alle zugänglich entfaltet und nach anhaltendem Applaus die Besuchenden euphoriegestärkt in die erste Nacht des neuen Jahres entlässt.

Mihanta Fiedrich

D. Mehl

Garten- und Objektbetreuung
Garten- und Landschaftsbau seit 1988

- Gartenpflege und Gestaltung, Baum-Strauch-Heckenschnitt
- Bäume fällen, Drainage, Teichbau- und -pflege, Dachrinnenreinigung

Hausmeisterservice

Bad Zwischenahn 0 44 03 / 64 905

Musik in Corona-Zeiten: schwierig, aber möglich!



Foto: Springer

Nach den Sommerferien waren die Inzidenzen gering, und es konnte wieder mit den Proben begonnen werden. Alle Gruppen, vom Flötenensemble und Posaunenchor über Kirchenchor Morgenstund, Kantorei Bad Zwischenahn, Gospelchor Joyful Harmony bis hin zum Regenbogenchor für Kinder, waren so froh, wieder zusammenzukommen und gemeinsam Musik zu machen. Dabei wurden natürlich die geltenden Vorgaben und teilweise weitere Vorsichtsmaßnahmen wie Abstand, Lüften, 3G und später 2G+ eingehalten. Als es dann aber Anfang Dezember hieß, die Abstände bei Proben und Aufführungen müssen 3 Meter betragen, mussten

die mit so viel Engagement und Herzblut vorbereiteten Weihnachtskonzerte von Gospelchor und Kantorei doch kurzfristig abgesagt werden. Das tat sehr weh. Hingegen konnten das Flötenensemble, der Posaunenchor und der Kirchenchor in einigen Gottesdiensten noch mitwirken und z.B. den 1. Advent festlich gestalten. Sogar am Heiligen Abend war dann neben solistischen Musikbeiträgen der Einsatz von 5 SängerInnen der Kantorei in der Christmette möglich. Ganz glücklich gemacht hat mich persönlich, dass der Regenbogenchor tatsächlich ein musikalisches Krippenspiel am 24. Dezember aufführen konnte. Es durfte zwar nicht

gemeinsam als Chor gesungen werden, aber alle Kinder hatten den Mut, allein oder zu zweit mit Mikrophon und Maske die Lieder vorzutragen. So zeigt auch die Musik in der Kirchengemeinde, dass in diesen Zeiten der Pandemie schwere, aber auch beglückende Erfahrungen gemacht werden können.

Wenn Sie selber in einer der Gruppen mitmachen wollen, nehmen Sie am besten vorher zur Chorleitung Kontakt auf. Infos finden sich auf der letzten Seite des Gemeindebriefes.

Hartmut Friedrich

40 Tage mit Dietrich Bonhoeffer

Dietrich Bonhoeffer war einer der führenden Köpfe der Bekennenden Kirche und des Widerstands im Dritten Reich. Er war Poet, Märtyrer, ein Kirchenvater des 20. Jahrhunderts. Vor allem war er ein Christ, der Jesus nachfolgte. Seine Werke sind heute Klassiker, wie z.B. sein berühmtes Gedicht „Von guten Mächten wunderbar geborgen“. Gerade Bonhoeffers Schriften, die er nicht als theologischer Wissenschaftler, sondern bewusst für die Gemeinde, für „normale Christen“, geschrieben hat, haben nichts von ihrer Bedeutung verloren und sind heute noch so spannend wie zu der Zeit, als er sie geschrieben hat.

Die Passionszeit ist eine besondere Zeit im Kirchenjahr. Sieben Wochen bereiten wir uns auf Ostern vor. Diese Zeit lässt sich bewusst gestalten und dazu lade ich Sie ein. Gemeinsam lesen wir das Buch „40 Tage mit Dietrich Bonhoeffer“. Das, was man als Adventskalender für die Weihnachtszeit kennt, ist dieses Buch im besten Sinne für die Zeit vor Ostern. Für jeden Tag gibt es einen kurzen Textabschnitt von Bonhoeffer. Passend dazu einen Bibelvers und einige Erläuterungen vom Autor des Buches, Sandro Göpfert (Pfarrer aus Burgstädt). Abgerundet wird jeder Tag mit Fragen und Anregungen zum Gebet. Nach dieser Zeit haben Sie Bonhoeffer

besser kennengelernt und sicherlich auch den, dem Bonhoeffer nachgefolgt ist. Das Buch eignet sich gut, um es für sich alleine zu lesen und in einer Gruppe zu besprechen. Dazu treffen wir uns vom 8. März bis zum 12. April jeweils am Dienstag Abend von 19:30 - ca. 21:00 Uhr in der Katharina-Kirche in Rostrup.

Bitte melden Sie sich dafür bis zum 7. März bei mir an.

Tel. 7803 oder per Mail an timrathjen@gmx.de

Ihr Pastor Tim Rathjen

Weltgebetstag der Frauen 2022

Wir feiern den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag am Freitag, 04. März 2022 um 19 Uhr in der katholischen Kirche St. Marien in Bad Zwischenahn. Auch in diesem Jahr feiern wir diesen besonderen Gottesdienst unter Corona-Bedingungen. Bitte melden Sie sich hierzu unbedingt im Kirchenbüro an mit Name, Anschrift und Telefonnummer: Telefon 04403-93760 oder per email: kirchenbuero.bad-zwischenahn@kirche-oldenburg.de und tragen Sie während des gesamten Gottesdien-

tes eine FFP2-Maske. Weiterhin gilt die 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet bzw. geboostert). Bitte bringen Sie dafür einen Nachweis mit.

Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden Frauen aus England, Wales und Nordirland ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen

auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Bei Fragen oder Informationen wenden Sie sich bitte an Sarah Rathjen (Tel. 04403 - 7803 oder per Mail: sarah.rathjen@gmx.de)

Jugendsynode - Synode beschließt ein Pilotprojekt

Die 49. Synode der Ev.-Luth.- Kirche in Oldenburg hat auf ihrer 4. Tagung im November 2021 dem eingebrachten Antrag von Synodenpräsidentin Sabine Blütchen zur Ausrichtung einer „Jugendsynode“ im Mai 2022 einstimmig zugestimmt. Mit dem Ziel, „jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, sich mit ihren Gaben und Ideen unmittelbar an der Gestaltung und Entwicklung der Kirche zu beteiligen“, so Blütchen, geht das Projekt im kommenden Mai, parallel zur 5. Tagung der 49. Synode, an den Start. „Die Idee einer Jugendsynode ist in der Oldenburgischen Kirche nicht neu“, so der Sprecher der Jugendkammer, Fabian Dargel. Der 22-Jährige legte im vergangenen Juni gemeinsam mit Farina Köpke in einem Gespräch mit Synodenpräsidentin Blütchen den Grundstein für das Projekt. Fabian Dargel freut sich sehr über das deutliche Abstimmungsergebnis.

Die Jugendsynode tagt mit den dreißig Jugendsynodalen, die sich über die Kirchenkreise, die Verbände der eigenen Prägung und die Jugendkammer zusammensetzen, an verschiedenen Orten in Oldenburg. Den Auftakt bildet ein Abend der Begegnung am 19. Mai. Dort treffen die 60 Synodalen der Synode auf die 30 Jugendsynodalen. Am darauffolgenden Tag wird die Jugendsynode ebenso wie auch die Synode zum beschlossenen Jahresthema mit dem Titel „Welche Innovationen, Themen und Räume und grundsätzliche Ver-

änderungen braucht es, damit die Ev.-Luth. Kirche Oldenburg ihrem Auftrag, ‘für Menschen da zu sein’, gerecht werden kann?“, tagen. Im Anschluss werden die erarbeiteten Anträge aus der Jugendsynode in der Synode diskutiert und abgestimmt.



Franca Müller

Dabei haben die Jugendsynodalen zwar kein Stimmrecht, weil dies aufgrund der rechtlichen Grundlagen nicht möglich ist, aber dennoch Rederecht und können so ihre Anträge gegenüber der Synode einbringen und mit über sie diskutieren.

Franca Müller, Jugendpressesprecherin der Jugendsynode, erhofft sich ein Miteinander auf Augenhöhe. „Ich hoffe sehr, dass die Synodalen offen in die Gespräche mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen

gehen. Sie ihnen zuhören und die Meinungen ernst nehmen. Ebenso wie die erarbeiteten Anträge der Jugendlichen und die damit einhergehenden Beschlüsse, die gefällt werden.“ Die 19-Jährige freut sich über den Start des Pilotprojektes und hofft sehr, dass die oldenburgische Kirche ein Format gefunden hat, in dem auch Jugendliche und junge Erwachsene eine Stimme bekommen und gehört werden. Außerdem sieht sie viele Chancen in dem Projekt. „Die jungen Leute machen die Erfahrung, dass sich auch die verfasste Kirche für sie und ihre Ansichten interessiert. Das hinterlässt einen guten Eindruck und könnte dazu führen, dass sie sich auch noch als Erwachsene in der Kirche engagieren. Sei es in der Gremienarbeit oder auch in Projekten wie z.B. der Kinderkirche oder der Jugendarbeit in den Gemeinden.“

Konkrete inhaltliche Planungen zur Jugendsynode gibt es noch nicht. Das Projekt steckt noch in der Entwicklung. Weitere Informationen können in den nächsten Wochen über die gängigen Kanäle der Oldenburgischen Kirche abgerufen werden. Ebenso wird die Öffentlichkeitsarbeit der Jugendsynode auf allen bekannten Social Media Plattformen in den kommenden Wochen an den Start gehen.

Foto: ELKiO/Dirk-Michael Grötzsch

„So viel du brauchst“ – Klimafasten 2022

Landwirtschaft und Ernährung sind Schlüsselfaktoren auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und Biodiversität – für ein gutes Leben für alle im Jetzt und in der Zukunft. Wir alle können unseren Beitrag dazu leisten, in Aktion treten und unseren Alltag bewusster gestalten – nicht zuletzt aus Verantwortung für die nachfolgenden Generationen. Die Fastenzeit bietet eine gute Gelegenheit dazu.

Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

In den knapp sieben Wochen vor Ostern zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag – im Jahr 2022 vom 2. März bis 16. April – besinnen wir uns der christlichen Tradition und üben Verzicht. Die Fastenzeit lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen. Klimafasten geht dieser Tradition nach und ruft dazu auf, mit kleinen Schritten einen

Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu entdecken. In diesem Jahr dreht es sich um eines unserer Grundbedürfnisse – die Nahrung. Nehmen Sie doch auch mal Ihre Gewohnheiten in den Blick: Vom Acker auf den Teller: Woher kommen die Lebensmittel, und wie werden sie dort produziert? Wie sind die Lebensmittel verpackt und was passiert damit? Die (energiesparende) Zubereitung. Wie ist das mit Fisch, Fleisch, Pflanzenkost? Es gibt viel zu entdecken!

Ideen zum Nachmachen

Eine Klimafastenbroschüre begleitet durch die eigene Fastenzeit und gibt praktische Anregungen für den Alltag. Das kostenlose Heft kann unter umwelt@kirche-oldenburg.de bestellt oder unter Klimafasten - Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg (kirche-oldenburg.de) heruntergeladen werden. Darüber hinaus finden im Rahmen der Klimafastenaktion an einigen Orten der Oldenburgischen

Kirche Lesungen, Filmabende oder andere Aktionen statt, diese finden Sie unter Umwelt & Klimaschutz - Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg (kirche-oldenburg.de) Sie initiieren selber eine Aktion? Diese nehmen wir gerne mit auf die Veranstaltungsseite, wenn Sie uns eine Mail senden. Mehr Informationen und weiterführendes Material zur Klimafasten-Aktion gibt es unter www.klimafasten.de - Feedback erwünscht!

Klimafasten ist eine ökumenische Initiative von 17 evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümern sowie MISEREOR und Brot für die Welt. Das Organisations-Team der Aktion Klimafasten am Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen freut sich über Ihre Anregungen und Erfahrungsberichte unter info@klimafasten.de oder auf Social-Media-Kanälen mit #klimafasten.

PERSÖNLICHE
VORSORGE,
INDIVIDUELLE
TRAUERBEGLEITUNG
UND ZEITGEMÄSSE
BESTATTUNG.



freiraum
BESTATTUNGEN

Am Delf 35, 26160 Bad Zwischenahn
www.freiraum-bestattungen.de

CVJM-Familienfreizeit - Familien(frei-)zeit erfahren!



Foto: privat

Welche Familie mit Kindern hat Lust, ein tolles Wochenende gemeinsam mit anderen Familien zu verbringen? Vom 26. Mai bis 29. Mai 2022 (über Himmelfahrt) findet wieder die Familienfreizeit des CVJM Bad Zwischenahn statt – diesmal im Schullandheim Dötlingen. Jede Familie ist in einem Mehrbettzimmer untergebracht, Toiletten und Duschen befinden sich auf dem Flur. Die An- und Abreise muss selbst organisiert werden.

Gemeinsam werden wir spielen, basteln, Ausflüge machen, biblische Geschichten erleben, Andachten für Kinder und Erwachsene feiern und viel Zeit haben, um zu reden und die Zeit als Familie zu genießen.

Weitere Informationen sowie den Anmeldeflyer erhalten Sie bei Sarah Rathjen

(04403-7803 // sarah.rathjen@gmx.de)

Minikirche

Wir sagen Danke

Über viele Jahre prägten Lars und Renate Dede und Christina Pool die Minikirche ganz maßgeblich. Sie überlegten und planten, bastelten und spielten, sangen und erzählten in vielen tollen Gottesdiensten. Familien mit Kindern kamen gerne einmal im Monat am Samstag Morgen in die St.-Johannes-Kirche, ließen sich auf bunten Teppichstücken im Altarraum nieder, stellten sich vor, sangen Lieder mit Bewegungen, lauschten biblischen Geschichten oder erlebten diese hautnah mit, bastelten und schnitten und klebten und malten, beteten das Vater unser und gingen dann nach einem Segen und mit einem kleinen Stempel auf der Hand wieder nach Hause. Und mittendrin, mit großem Elan und Freude – Christina, Renate und Lars! Alle drei haben sich entschieden, nun ihre Zeit in der Minikirche zu beenden.

Danke für die tolle, kreative und wertvolle Arbeit in den letzten Jahren.

Mit euch war jede Minikirche etwas ganz besonderes!

Sarah Rathjen

Ein Neuanfang!

Wir wollen endlich wieder mit der Minikirche starten! Coronabedingt mussten wir eine lange Pause machen, aber nun soll es wieder losgehen. Mit neuem Team, an einem neuen Ort, mit neuen Ideen und vielem, was sich bisher super bewährt hat. Wir starten am Samstag, 26. März 2022 um 10 Uhr in der St.-Michael-Kirche in Dreibergen. Wir laden alle Familien mit Kindern von 0-6 Jahren ganz herzlich dazu ein. Eine Anmeldung über das Kirchenbüro (siehe letzte Seite des Gemeindebriefs) mit Namen, Adresse und Tel.-Nr. ist notwendig.

Weitere geplante Termine sind: Samstag, 14. Mai / Samstag, 25. Juni / Samstag, 17. September / Freitag, 11. November 16 Uhr / Samstag, 03. Dezember.

Für Fragen und Informationen: Sarah Rathjen (04403-7803 / sarah.rathjen@gmx.de)

Wir freuen uns auf euch.

Das Minikirchenteam – Raphael, Kerstin, Manuela, Verena und Sarah

HÜBERT
MALER- & LACKIERERMEISTER

Immer eine gute Wahl

Ob Alt- oder Neubau

- es tapeziert -
- streicht -
- verlegt

**Ihr Malermeister
Tim Hüberr**

WILLBROKSMOOR 10
26160 Bad Zwischenahn
TEL. 0 44 03 / 82 50
www.maler-huebert.de

Konfi-Zeit rund um den See

Hallo, Du! Wir laden Dich herzlich ein, an der Konfi-Zeit in unserer Kirchengemeinde teilzunehmen. Da wir drei Kirchen und drei Gemeindehäuser, sowie zwei Pastorinnen und einen Pastor für den Konfirmandenunterricht zur Verfügung haben, kannst Du wählen, wohin Du gehen möchtest. Meistens spielt es eine wichtige Rolle, mit wem man zusammen in eine Gruppe geht, wann der Unterrichtstag ist und wann die Konfi-Fahrt und die Konfirmation stattfinden. Bitte überlege Dir - auch zusammen mit Deinen Eltern -, was am besten passt!

Hier eine erste Übersicht:

Konfi-Zeit mit Pastorin Hollatz im Feldhus in Bad Zwischenahn
14-tägig dienstags von 16-18 Uhr
1. Treffen am 14. Juni 2022
Konfi-Fahrt 13.-16.10.2022
Konfirmation am 30. April 2023 in der St.-Johannes-Kirche

Konfi-Zeit mit Pastorin Falaturi im Gemeindehaus in Dreierbergen
14-tägig mittwochs von 16-18 Uhr

1. Treffen am 22. Juni 2022
Konfi-Fahrt 13.-16.10.2022
Konfirmation am 14. Mai 2023 in der St.-Michael-Kirche

Konfi-Zeit mit Pastor Rathjen im Gemeindehaus in Rostrup
14-tägig donnerstags von 16-18 Uhr

1. Treffen am 9. Juni 2022
Konfi-Fahrt 15.-19.8.2022
Konfirmation am 7. Mai 2023 in der Katharina-Kirche

Hinzu kommen Konfirmandentage und verschiedene Aktionen. Mehr Informationen bekommst Du bei uns Pastor/innen.

Alle Termine, die bisher feststehen, und einen Anmeldezettel bekommst Du im Kirchenbüro, Lange Straße 8 in Bad Zwischenahn.

Wir würden uns sehr freuen, Dich kennenzulernen.

Kerstin Falaturi, Sandra Hollatz
und Tim Rathjen

Diakonie

Ammerland

- Allgemeine Sozialberatung
- Hilfe in persönlichen, familiären und finanziellen Notlagen.
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Babykleiderkammer
- Kurberatung und -vermittlung
- Erwerbslosenberatung
- Seniorenhilfe
- Beratung alter Menschen

Diakonisches Werk Ammerland

Lange Str. 6
26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403/58877
E-Mail: diakonie@kirchenkreis-ammerland.de
www.diakonie-ammerland.de

Täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung. Unsere Beratung ist vertraulich und kostenlos, wir haben Schweigepflicht.

Urlaub für die Füße

Fußpflegepraxis

Joanna Gleba
Alpenrosenweg 4
26160 Rostrup

Tel.: 04403 972869



Wir führen das Qualitäts-Zertifikat der Apothekerkammer Niedersachsen

Inhaber: Holger Eilers

Mühlen
APOTHEKE 

Westersteder Str. 2
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 8107890

Beim Combi-Markt
Mo-Sa 08.00 - 20.00 Uhr
www.muehlen-apotheke.org

Damianus
APOTHEKE 

Langenhof 22
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 2888

Beim REWE-Center
Mo-Fr 08.00 - 20.00 Uhr
Sa 08.00 - 13.30 Uhr
www.damianusapotheke.de

Gottesdienste März - Mai

DATUM	ZWISCHENAHN St.-Johannes-Kirche 10:00 Uhr		DREIBERGEN St.-Michael-Kirche 11:00 Uhr		ROSTRUP Katharina-Kirche 9:30 Uhr	
März						
02.03.					19:00 Uhr	Jugendgottesdienst Diakonin Kock und Team
06.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Hollatz	11:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Falaturi	09:30 Uhr	Gottesdienst P. Rathjen
13.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Adomeit	11:00 Uhr	Gottesdienst P. Rathjen	09:30 Uhr	Gottesdienst P. Rathjen
16.03.	18:00 Uhr	Passionsandacht P. Rathjen				
20.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst Lektor Jänicke	11:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Testa	09:30 Uhr	Gottesdienst Pn. Testa
23.03.	18:00 Uhr	Passionsandacht Pn. Adomeit				
26.03.			10:00 Uhr	Minikirche Sarah Rathjen und Team		
27.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Adomeit	11:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Falaturi	09:30 Uhr	Gottesdienst Pn. Falaturi
30.03.	18:00 Uhr	Passionsandacht Pn. Hollatz				
April						
03.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst Lektor Jänicke	11:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Hollatz	09:30 Uhr	Gottesdienst P. Rathjen
06.04.	18:00 Uhr	Passionsandacht Pn. Falaturi				
10.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Adomeit	11:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Falaturi	09:30 Uhr	Gottesdienst Pn. Falaturi
11.04.	18:00 Uhr	Passionsandacht Pn. Adomeit				
12.04.	18:00 Uhr	Passionsandacht Pn. Hollatz				
13.04.	18:00 Uhr	Passionsandacht P. Rathjen				
14.04. Gründon- nerstag	Herzliche Einladung nach Drei- bergen und Rostrup		18:00 Uhr	Gottesdienst zum Gründonnerstag Pn. Falaturi	16:00 Uhr	Gottesdienst für Familien zum Gründonnerstag P. Rathjen
15.04. Karfrei- tag	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag Pn. Hollatz	11:00 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag Pn. Falaturi	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag P. Rathjen
	15:00 Uhr	Andacht zur Todesstun- de - Pn. Hollatz				

DATUM	ZWISCHENAHN St.-Johannes-Kirche 10:00 Uhr		DREIBERGEN St.-Michael-Kirche 11:00 Uhr		ROSTRUP Katharina-Kirche 9:30 Uhr	
	17.04 Oster- sonntag	05:30 Uhr	Osternachtsgottes- dienst Pn. Hollatz / Pn. Adomeit / Pn. Falaturi	11:00 Uhr	Ostergottesdienst Pn. Falaturi	09:30 Uhr
	10:00 Uhr	Ostergottesdienst Pn. Adomeit				
18.04. Oster- montag	10:00 Uhr	Gottesdienst für alle Bezirke Pn. Hollatz	Herzliche Einladung nach Bad Zwischenahn		Herzliche Einladung nach Bad Zwischenahn	
24.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Hollatz / Pn. Falaturi	11:00 Uhr	Gottesdienst P. Dede		Gottesdienst P. Dede
Mai						
01.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Hollatz	11:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Falaturi	09:30 Uhr	Gottesdienst Pn. Falaturi
04.05.					19:00 Uhr	Jugendgottesdienst Diakonin Kock und Team
08.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Adomeit	11:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Testa	09:30 Uhr	Gottesdienst Pn. Testa
14.05.			10:00 Uhr	Minikirche Sarah Rathjen und Team		
15.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Hollatz	11:00 Uhr	Gottesdienst NN	09:30 Uhr	Gottesdienst P. Rathjen
22.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Adomeit	11:00 Uhr	Gottesdienst P. Rathjen	09:30 Uhr	Gottesdienst P. Rathjen
26.05. Him- mel- fahrt	10:00 Uhr	Gottesdienst für alle Bezirke Lektor Jänicke	Herzliche Einladung nach Bad Zwischenahn		Herzliche Einladung nach Bad Zwischenahn	
29.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst P. Dede	11:00 Uhr	Gottesdienst NN	09:30 Uhr	Gottesdienst NN

Schuldig - oder nicht?

In seinem Theaterstück „Terror“ bringt Ferdinand von Schirach den folgenden Sachverhalt auf die Bühne: ein Passagierflugzeug wurde von Terroristen gekapert, um es über der mit 70 000 Menschen vollbesetzten Allianz-Arena in München zum Absturz zu bringen. Die Menschen im Stadion konnten nur gerettet werden, weil der Pilot eines Kampffjets das Verkehrsflugzeug abschoss. Die 164 Passagiere an Bord starben.

Der Bundeswehripilot kommt wegen seines Eingreifens vor Gericht. Es geht in diesem Prozess um grundsätzliche Fragen: Wie weit darf man im Kampf gegen den Terrorismus selber gehen? Darf Leben gegen Leben abgewogen werden? Ist die Würde des Menschen doch antastbar? Das Urteil in diesem spannenden Gerichts-drama wird vom Publikum im Theatersaal gefällt: ist der Pilot schuldig oder unschuldig?

Wer dies liest, ist eingeladen nachzudenken: wie würde er/sie entscheiden, wenn seine/ihre Familie entweder im Flugzeug oder im Stadion gegessen hätte? Oder er/sie selbst?

Ein in der Ethik oft anzutreffendes Dilemma wird hier thematisiert. Es gibt eher selten die reine ethische Alternative zwischen weiß und schwarz, falsch und richtig, gut oder böse. Häufig gerät man in eine Grauzone. Geht es um eine positive Entscheidung, dann mag diese noch verhältnismäßig leicht fallen. Aber dann gibt es die Situationen, in denen man zwischen zwei Übeln wählen muss und entscheiden, welches das Kleinere ist.

In der Passionsgeschichte des Neuen Testaments steht der folgende Bericht: „Die obersten Priester und die Pharisäer versammelten den Hohen Rat und sprachen: ‚Was sollen wir tun? Dieser Jesus tut viele Zeichen! Wenn wir ihn so fortfahren lassen, werden alle an ihn glauben; und dann kommen die Römer und nehmen uns das Land und das Volk weg!‘ Einer aber von ihnen, Kaiphas, der in jenem Jahr Hoherpriester war, sprach zu ihnen: ‚Ihr versteht überhaupt nichts, und ihr bedenkt nicht, dass es besser ist, dass ein Mensch für das Volk stirbt, als dass das ganze Volk zugrunde geht!‘“ (Joh 11,46-50). Der Mann ist Realpolitiker. Hat er nicht recht? Und dient er damit nicht dem Heilsplan Gottes, dass Jesus sterben muss, um die Menschheit zu erlösen (Joh 11,51)!? Wie groß ist unter diesem Gesichtspunkt seine Schuld? Und wenn man dann noch diese Überlegungen in Hinblick auf Judas Ischariot anstellt, ...!?

Kehren wir zu Schirachs Theaterstück zurück. Zu einem solchen angenommenen Fall gibt es ein höchst richterliches Urteil: das Bundesverfassungsgericht hat im Februar 2006 entschieden: Es sei „unter der Geltung des Art. 1 Abs. 1 GG schlechterdings unvorstellbar, auf der Grundlage einer gesetzlichen Ermächtigung unschuldige Menschen, die sich wie die Besatzung und die Passagiere eines entführten Luftfahrzeugs in einer für sie hoffnungslosen Lage befinden, (...) vorsätzlich zu töten.“ Sie würden dadurch zum bloßen Objekt staatlichen Handelns, das verstößt gegen ihre Menschenwürde. Mit die-

sem Urteil ist also geklärt, dass der Staat die unschuldigen Passagiere nicht töten darf, um die Menschen im Stadion (vermutlich) zu retten.

Wie haben die Zuhörer und Zuschauer entschieden? Wie nicht anders zu erwarten: unterschiedlich. Ein Vorschlag lautete übrigens: den Piloten nach dem Gesetz notwendigerweise schuldig zu sprechen, ihm aber anschließend durch den Weg der Begnadigung die zu verhängende Strafe zu erlassen.

Offenkundig gibt es Situationen, in denen niemand ohne Schuld bleibt! Man spricht dann – wie oben bereits gesagt – von einem Dilemma: einer Situation, in der man gezwungen ist, sich zwischen zwei gleichermaßen in der Regel unangenehmen Dingen zu entscheiden. Und man kann dann – nach eingehendster Gewissenserforschung – die Haltung eines Dietrich Bonhoeffer nachvollziehen, der sich dem Widerstand gegen Hitler anschloss – mit der Begründung, man müsse „dem Rad in die Speichen fallen“. Er bekannte, dass er damit bewusst gegen das göttliche Gebot „Du sollst nicht töten!“ verstieß und somit schuldig wurde. Aber angesichts der „außerordentlichen Situation“ hoffte er auf „Vergebung durch die göttliche Gnade“.

Gott bewahre uns vor Situationen, in denen wir derartige Entscheidungen zu treffen haben! Und wenn wir schuldig werden, dann dürfen auch wir die „Vergebung durch die göttliche Gnade“ erbitten – spätestens seit Ostern.

Dieter Adam

Dein Sommerhighlight 2022!

Atemberaubende Berge, buntes Ferienprogramm, den Almöhi persönlich treffen und eine unvergessliche Zeit in Österreich: ist es nicht genau das, was du suchst?

Dann aufgepasst: Zwei Wochen voller Spaß, Action und guter Atmosphäre in Österreich warten auf dich! Dazu noch gutes Essen und neue witzige Menschen, die man kennenlernen könnte? Da haben wir genau

das Richtige für dich. Fahre mit dem CVJM Bad Zwischenahn zwei Wochen nach Österreich. Mit einem Team aus erfahrenen ehrenamtlichen Mitarbeitern soll es zum Höllwarthof ins Pongau gehen, einem Haus mitten in den wunderschönen Bergen. Wenn du nun zwischen 14 und 17 Jahre alt bist, kann es am 06. August mit dem Bus für dich losgehen und am 18. August wieder zurück auf die Heimreise.

Wir haben dein Interesse geweckt? Dann ab an den Hörer und anrufen (017676723327) oder einfach eine Email an:

Freizeit@cvjm-bad-zwischenahn.de schreiben und eine Anmeldung sichern! Wir warten auf dich!

Neele Wrobel

KOMPETENZ UND VERTRAUEN.

Seit **75 Jahren** sind wir
Ihr verlässlicher Partner in Immobilienangelegenheiten.



Friedrichs
IMMOBILIEN
seit 1946

Exklusiv-Partner der:



Georgstraße 2 A • Bad Zwischenahn • Tel: 04403-93390
Lange Straße 91 • Oldenburg • Tel: 0441-9721350
www.immobilien-friedrichs.de



Diakonie-Sozialstation Bad Zwischenahn

Im Verbund der Diakonie-Sozialstationen im Oldenburger Land gemeinnützige GmbH

Seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger
Pflegepartner in Bad Zwischenahn

Lange Str. 10, 26160 Bad Zwischenahn

Tel. 04403/ 1058

FAX 04403/ 1858

Email: Diakoniestation.BadZwischenahn@diakonie-ol.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Palliativpflege, spezielle Wundversorgung, Mobiler Hilfsdienst, Beratungsbesuch gem. Pflegeversicherungsgesetz, „Atempause“ – Betreuung Demenzerkrankter zur Entlastung der Angehörigen.

Der Vorstand des CVJM Bad Zwischenahn e.V. stellt sich vor



Foto: Wiencken

Reihe oben, von links:

Olav Rothauscher, stellvertretender Vorsitzender, Johanne Troff, Beisitzerin, Frauke Harbers-Theophil, Gast (Büro)
Julian Ganders, Vertreter des Gemeindegemeinderats, Marion Laabs, Vorsitzende, Annalena Kock, Hauptamtliche / Kreisjugenddiakonin, Christopher Wiencken, Gast

Reihe unten, von links:

Okka Ibbeken, Gast, Pauline Siems, stellvertretende Vorsitzende, Fenja Meyer, Gast (Ten Sing), Daniela Haan, Beisitzerin, Kerstin Falaturi, Vertreterin des Gemeindegemeinderats

Neue Homepage

Der CVJM Bad Zwischenahn e.V. präsentiert sich mit einer neuen Homepage! Die fleißigen Helfer Christopher Wiencken und Timon Laabs haben sich rangemacht und der Vereinsseite ein neues Layout und Design

beschert. Wir danken euch ganz herzlich!

Die Seite befindet sich immer noch im Aufbau und wird stetig erweitert. Regelmäßiges Reinklicken lohnt sich also. Termine rund um den CVJM Bad

Zwischenahn e.V., die aktiven Jugendgruppen und wer eigentlich im Vorstand sitzt, können nun auf der Webseite www.cvjm-bad-zwischenahn.de eingesehen werden.

JuGos

Sonntags ausschlafen können und trotzdem Gott in der Kirche nahe kommen? Das geht nicht? Doch, seit Dezember in Rostrup! Unter der Woche, nämlich (meist) am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr lädt die Kreisjugenddiakonin Annalena Kock plus Ehrenamtsteam in die Katharina-Kirche ein. Dort werden in gemütlicher Atmosphäre modern gestaltete Jugendgottesdienste gefeiert. Es begleiten uns Worship- und Gospellieder oder auch welche aus den Charts, wir sprechen kürzere Gebete und halten inne in einem geistlichen Impuls für die kommende Zeit. All das sorgt für den nötigen Flair, Gottes Worte zu lauschen. Mit insgesamt sechs Terminen von Dezember 2021 bis einschließlich Juni 2022 ist mit dem „Jungen Gottesdienst!, dem JuGo, in erster Linie für die Konfirmand:innen (aber auch für alle Junggebliebenen) ein solches Angebot geschaffen worden. Also, herzliche Einladung zum nächsten JuGo am 02. März 2022 um 19 Uhr! Wir freuen uns auf dich!

Annalena Kock



JUGO
Jugendgottesdienste

mittwochs 19 Uhr in Rostrup
Katharina-Kirche Rostrup (Zeppelinstraße 2)

TERMINE 2022:
12. JANUAR
02. FEBRUAR
02. MÄRZ
04. MAI
08. JUNI ... weitere in Planung

gemeinsam + vielfältig
+ kreativ + jugendgerecht

Informationen auch über:
Annalena Kock
Telefon: 0152 56427726
annalena.kock@ejo.de

Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Zwischenahn

Juleica-Schulung



Foto: Christopher Wiencken

Lina Bellmann hat erfolgreich ihre JuLeiCa-Schulung gemeistert und darf nun eigenständig Jugendgruppen leiten! Kurz vor Weihnachten hat die 1. Vorsitzende des CVJM Bad

Zwischenahn e.V., Marion Laabs Lina die JugendLeiterCard überreicht. Wir freuen uns sehr über Linas ehrenamtliches Engagement, sowohl bei Ten Sing als auch in der Mitarbeiten-

denrunde. Vielen Dank, liebe Lina, und wir freuen uns sehr, dich in unserem Team zu haben! Möchtest DU auch Jugendliche begleiten und sie unterstützen? In verschiedenen Arbeitsfeldern kannst du zeigen, was in dir steckt, und von dir und Gott erzählen! Spiele anleiten, Andachten feiern, Gemeinschaft erleben und Teamarbeit kennenlernen!

CVJM-Schulung in Rorichmoor:

01. - 05. April

Kreisjugenddienst in Uplengen:

02. - 07. April

Das ist dein Ding? Dann melde dich bei Kreisjugenddiakonin Annalena Kock! Wir freuen uns auf dich!

0152 56427726
annalena.kock@ejo.de

Irgendwas können wir immer tun:

Der CVJM- Keksverkauf zugunsten Brot für die Welt

Die Enttäuschung war bei uns allen groß, als klar war, dass die Adventscafés aufgrund der Corona-Situation in der Adventszeit 2021 nicht stattfinden können. Auf der Klausurtagung im November überlegte der Vorstand, ob irgendetwas möglich sein kann, um Spenden für die Menschen zu sammeln, die sich nicht so einfach gegen das Coronavirus schützen können, und die Idee zum Keksverkauf wurde geboren. Insbesondere am ersten Advent verkauften ehrenamtliche Mitarbeitende des CVJM im Anschluss an die Gottesdienste der drei evangelischen Kirchen in Bad Zwischenahn, Rostrup und Dreierbergen die selbstgebackenen Kekse.

Viele fleißige Bäcker und Bäckerinnen aus unseren Reihen und den Konfirmandengruppen unterstützten uns durch ihre Keksspenden - und viele Kekstüten wurden gegen großzügige Spenden mit Freuden gekauft. Diese Aktion konnte gut unter Corona-Bedingungen mit Abstand und Maske und kontaktlos stattfinden.



Foto: Laabs

Über 1.000,00 € sind durch den Keksverkauf zusammengekommen. Auch gingen kleine Spendenbeträge auf unserem Konto ein. Einen von uns aufgerundeten Betrag von 1.200,00 € überwiesen wir im Dezember dann direkt an Brot für die Welt für Corona-hilfen.

Für uns nehmen wir daraus mit: Es lässt sich immer etwas tun, auch wenn die äußeren Bedingungen das erschweren, zum Helfen gibt es viele Wege. Die Zufriedenheit über so eine gelungene Aktion ist dann auf allen Seiten riesig.

Ein großes Dankeschön an alle, die uns dabei unterstützt haben.

Okka Ibbeken
und Marion Laabs



Foto: Theophil

Harald Cordes

Sanitär & Heizungsbau

Feldlinie 16, 26160 Bad Zwischenahn

Gewerbepark Kayhauserfeld

Tel: 04403/4849 Fax: 04403/3701

Neue Heizung ?

Neues Bad ?

Solartechnik ?

+++ www.cordes-haustechnik.de +++

TEN SING auf wissenschaftlicher Mission

Am 21. Mai ist es wieder soweit! Denn nach einem Jahr Pause wird dann von TEN SING Bad Zwischenahn die neue Show „Panne-mie im Labor“ im Forum des Schulzentrums Bad Zwischenahn präsentiert. Wie jedes Jahr arbeiten aktuell 35 Jugendliche an einem Bühnenprogramm, welches aus stimmungsvollen Coversongs, mitreißenden Taneinlagen und einem lustigen Theaterstück besteht. In diesem Theaterstück wird das Showthema „Wissenschaft“ aufgegriffen und

ein einzigartiges Experiment durchgeführt. Mit einer speziellen Formel will ein verrückter Professor einen Supermenschen erschaffen, doch durch einen fatalen Fehler geht die Sache nach hinten los. Das Versuchsobjekt flieht, wodurch eine spannende Verfolgungsjagd mit den Angestellten entsteht. Ob das alles gut läuft und ob der Professor eine Gegenformel findet, erfahrt ihr am Showtag. Trotz der Corona-Pandemie können Chorproben und Workshoptreffen relativ

regelmäßig stattfinden. Zudem gab es nicht nur eine gemütliche Weihnachtsfeier im Dezember, sondern es fand auch im September die alljährige Probenfreizeit in Rorichmoor statt.

Wer zwischen 13 und 19 Jahre alt ist und Lust bekommen hat, Teil von TEN SING zu werden, darf gerne donnerstags zwischen 18-20 Uhr im Feldhus vorbeischauen.

Neue Subwoofer für TEN SING

Neues Jahr, neuer Klang bei TEN SING! Der Technik-Workshop hat neue Subwoofer bekommen! Die Anschaffung kam, nachdem im letzten Frühling die alten den Geist nach vielen Jahren aufgegeben haben.

Durch die zwei neuen Subwoofer wird die Band und die Technik besser denn je proben können. Die Show im Mai wird damit auf jeden Fall cooler denn je werden! Der Workshop bedankt sich herzlich bei der Kirchen-

gemeinde und dem CVJM und allen die durch Spenden diese Anschaffung möglich gemacht haben!

Silvana Mombrei
und Henriette Burmeister



Jonas probiert die neuen Subwoofer aus!

Foto:
Annalena Kock

Taufen

Jubiläumshochzeiten

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!

BESTATTUNGSHAUS BEHRENS-FUNKE



www.behrens-bestattungshaus-funke.de

Bestattungshaus Behrens-Funke®
Diekweg 48 · 26160 Bad Zwischenahn · Telefon 04403 - 33 41

SCHUHMODE DIE PASST.

SCHUHHAUS
Hinrichs

Bad Zwischenahn
Lange Straße 12 - Am Badepark
Tel. 0 44 03 - 25 03



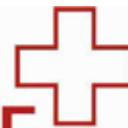
Geburtstage November 2021

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!

Geburtstage Dezember 2021

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!

RATS | APOTHEKE



Hinrich de Wall e.K.
Peterstr. 5 - Bad Zwischenahn - Fon 4636 - Fax 58550
info@rats-apo.de - www.rats-apo.de

Geburtstage Januar 2022

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!

Wir trauern um

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Montag

Plattdeutscher Nachmittag
1. Montag im Monat,
14:30 Uhr
Haus Feldhus,
Bad Zwischenahn

Gymnastikgruppe
14:30-16:00 Uhr
Katharina-Kirche, Rostrup
Marion Borsdorf

Ökumenische
Kirchenführung
15:00 Uhr
St.-Johannes-Kirche und
St.-Marien-Kirche

Regenbogenchor
17:00-17:45 Uhr
Kinderchor für Kinder der
2.-6. Klasse
Haus Feldhus,
Bad Zwischenahn
Hartmut Fiedrich

Mitarbeiterkreis für
Jugendliche
14 täglich, 18:30 Uhr
Jugendhaus,
Bad Zwischenahn
Annalena Kock

Montagsgruppe -
„Leben ohne Alkohol“
20:00-21:30 Uhr
Katharina-Kirche, Rostrup
Hannelore Wulff
(04488/7633752)

Dienstag

Spiel- und Klöntreff
2. Dienstag im Monat,
9:30-11:30 Uhr
Katharina-Kirche, Rostrup
Fritz von Aschwege
(04403/6219982)

Kirchenchor „Morgenstund“
10:00-11:30 Uhr
Haus Feldhus,
Bad Zwischenahn
Hartmut Fiedrich

Bibelgesprächskreis
einmal im Monat,
18:30-20:00 Uhr
Haus Feldhus,
Bad Zwischenahn
Sandra Hollatz

Kantorei
20:00 Uhr
Haus Feldhus,
Bad Zwischenahn
Hartmut Fiedrich

Mittwoch

Aktionskreis offene Kirche
St. Johannes
2. Mittwoch im Monat,
10:00 Uhr
Haus Feldhus,
Bad Zwischenahn
Sandra Hollatz

Frauenzimmer
einmal im Monat,
15:00-17:00 Uhr
(manchmal donnerstags)
Haus Feldhus,
Bad Zwischenahn
Petra Adomeit

Jugendgottesdienst
einmal im Monat, 19:00 Uhr
Katharina-Kirche, Rostrup
Annalena Kock

Gebetskreis
letzter Mittwoch im Monat,
19:00 Uhr
St.-Michael-Kirche,
Dreibergen
Dankwart Seidel

Gospelchor
„Joyful Harmony“
19:45 Uhr
Haus Feldhus,
Bad Zwischenahn
Hartmut Fiedrich

Posaunenchor
20:00-21:30 Uhr
Alte Pastorei,
Bad Zwischenahn
Alfred Gründer

Donnerstag

Krabbelgruppe
10:00-11:00 Uhr
Haus Feldhus,
Bad Zwischenahn
Sarah Rathjen

Essen für Senioren
2. Donnerstag im Monat,
12:30 Uhr
Katharina-Kirche, Rostrup
Anmeldung bei der Diakonie

CVJM TEN SING
18:00 Uhr
Haus Feldhus,
Bad Zwischenahn
Fenja Meyer und
Annalena Kock

Blockflötenensemble
20:00 Uhr
Katharina-Kirche, Rostrup
Doris Brütsch

Freitag

„Atemholen der Seele“
- Gesprächsangebot
17:00-18:00 Uhr
Katharina-Kirche, Rostrup
Tim Rathjen

Männergruppe
einmal im Monat,
20:00-21:30 Uhr
Katharina-Kirche, Rostrup
Tim Rathjen

Hauskreis
14 täglich, 20:00-21:30 Uhr
Zeppelinstraße 4, Rostrup
Tim Rathjen

Sonntag

Gottesdienste
9.30 Uhr in Rostrup
10.00 Uhr in
Bad Zwischenahn
11.00 Uhr in Dreibergen

ZWISCHENAHN**Pfarrbezirk I**

(Bad Zwischenahn, Ekern
Querenstede, Dänikhorst)
Pastorin Petra Adomeit
Schulstraße 3
Tel. 0441 30421046
Telefax: 26 21
petra.adomeit@kirche-oldenburg.de

Pfarrbezirk II

(Bad Zwischenahn Ost, Kayhausen,
Kayhauserfeld, Specken)
Pastorin Sandra Hollatz
Kastanienallee 3 Tel. 9841805
hollatz-sandra@t-online.de

Hausmeisterin

Gemeindezentrum Haus Feldhus,
Heidi Ulpts,
Am Brink 6, Tel. 25 21

Küsterin St. Johannes

Sigrid Seibel
Tel. 0175 8622628

DREIBERGEN**Pfarrbezirk III**

(Dreibergen)
Pastorin Kerstin Falaturi
Am Streek 16, 26655 Westerstede
Tel. 04409/2580962
kerstin.falaturi@web.de

Küsterin St.-Michael-Kirche

Lidia Kufeld, Tel. 0 44 99 / 9 10 41

Kindertagesstätte Aschhausen

„Lüttje Lü von St. Michael“
Leiterin: Kerstin Kreikenbohm
Aschhausen, Herbartstr. 22,
Tel. 6 54 19, Fax 6 29 5 78
kita.aschhausen@kirche-oldenburg.de

Kindergarten Elmendorf

„Lüttje Lü von St. Michael“
Leiterin: Grazyna Reinhold
Elmendorf, Turngartenstr. 9,
Tel. 8 12 50, Fax 8 12 50
KiTa.Elmendorf@kirche-oldenburg.de

ROSTRUP**Pfarrbezirk IV**

(Rostrup und Ohrwege)
Pastor Tim Rathjen
Zeppelinstr. 4
Tel. 78 03
timrathjen@gmx.de

Küster Katharina Kirche

Wolfgang Schulz,
Tel. 8 10 92 55
wolfgang.schulz24@web.de

Kindergarten Rostrup

„Sonnenstrahl“
Leiterin: Susanne Penning
Rostrup, Zeppelinstr. 6,
Tel. 76 10, Fax 62 74 81
KiTa-Sonnenstrahl.Bad-
Zwischenahn@kirche-oldenburg.de

KURSELSORGE

Pfarrbezirk V
REHA-Klinik
Pastorin Dorothee Testa,
Unter den Eichen 18,
Tel. 01 73 / 8 80 07 12
dorothee.testa@kirche-oldenburg.de

ALLE BEZIRKE**Kirchenbüro**

Lange Str. 8, Tel. 93 76-0,
Fax 93 76-15
kirchenbuero.bad-zwischenahn@kirche-oldenburg.de
(Öffnungszeiten: mo-di + fr.09.00-12.00 Uhr + do. 15.00 -17.00)

Friedhofsverwaltung

Lange Str. 8, Tel. 93 76-12
Friedhofsmitarbeiter, Tel. 22 38

Jugendarbeit

Haus Feldhus, Am Brink 6, Tel. 5433
CVJM:
info@cvjm-bad-zwischenahn.de
TEN SING:
ts-leitung@cvjm-bad-zwischenahn.de
Instagram:
[@tensindbadzwischenahn](https://www.instagram.com/tensindbadzwischenahn)
[@cvjmbadzwischenahn](https://www.instagram.com/cvjmbadzwischenahn)
www.cvjm-bad-zwischenahn.de

Kirchenmusik

Kantor und Kreiskantor
Hartmut Fiedrich, Tel. 6 53 30,
hartmutfiedrich16@freenet.de

Posaunenchorleitung,
Alfred Gründer, Tel. 10 05

Flötenchor Rostrup,
Doris Brütsch, Tel. 74 64

KIRCHENKREIS**Verwaltung**

Anemonenweg 1,
26160 Bad Zwischenahn,
Tel. 04403/91036-0
Kreispfarrer Lars Dede, Tel. 62 34 40

Diakonisches Werk

des Kirchenkreises Ammerland
Lange Str. 6, Tel. 5 88 77, Fax 28 94
Katharina Kroll
Kreisgeschäftsführung
E-Mail: kroll@diakonie-ammerland.de

**Beratungs- und
Behandlungsstelle für
Suchtgefährdete**

Fährweg 2, Tel. 31 79

Telefonseelsorge

(kostenfrei) 08 00-1 11 01 11

Kleiderkammer

Am Pfarrhof
Tel. 5 88 77, Fax 28 94
diakonisches.werk.ammerland@ewetel.net
Öffnungszeiten:
donnerstags
10.00 bis 12.00 Uhr und
14.30 bis 16.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

Kreisjugenddienst

Kreisjugenddiakonin Annalena Kock
0152 56427726
annalena.kock@ejo.de
www.ammerland.ejo.de

www.facebook.com/EvangelischeJugendarbeitAmmerland
Instagram: @ej_aml

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeindekirchenrat der Ev.-luth.
Kirchengemeinde Zwischenahn
Vors. Pastorin Petra Adomeit

Redaktion:
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Redaktionsteam:
Dieter Adam, Ina Maria Goldbach,
Gernot Nentwig, Tim Rathjen,
Annette Rommel

Layout:
Michael Edler, MEMTEX Lübeck

Beiträge und Texte an:
Pastor Tim Rathjen
timrathjen@gmx.de

Druck:
Prull-Druck GmbH & Co. KG
Oldenburg

Erscheinungsweise:
dreimonatlich, kostenlos
Auflage: 7.800 Exemplare
Copyright: © Hrg

Hinweis:
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.
Informationen und Daten wurden
nach bestem Wissen recherchiert;
für Richtigkeit und Vollständigkeit
kann jedoch keine Gewähr gegeben
werden.
Beiträge, Fotos und Daten sind
urheberrechtlich geschützt.

Mit Ausnahme der gesetzlich zuge-
lassenen Fälle ist eine Verwertung
in jeglicher Form ohne schriftliche
Einwilligung der Redaktion strafbar.

Beiträge wurden sowohl nach der
alten als auch der neuen Recht-
schreibnorm entgegengenommen.
Bei der Veröffentlichung der
Namen bei Geburtstagen,
Ehejubiläen usw. setzen wir Ihr
Einverständnis voraus. Sollten Sie
nicht einverstanden sein, geben Sie
uns bitte rechtzeitig Nachricht.

Redaktionsschluss Ausgabe 2/2022:
05.05.2022

Der nächste Gemeindebrief 2/2022
erscheint am 02.06.2022

Möchten Sie die Arbeit Ihrer Kirchen-
gemeinde unterstützen,
dann spenden Sie gerne:

Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN DE31280501000041408600
BIC SLZODE22XXX

Wenn Sie gezielt einen bestimmten
Bereich fördern möchten, geben
Sie dies unter „Verwendungszweck“
an (z.B. „Kinderchöre“,
„Gemeindebrief“, o.ä.).

Um Ihnen eine Spendenquittung
ausstellen zu können, benötigen
wir Ihre Anschrift. Danke!

Ihre Petra Adomeit, Pastorin